

## » „Es geht mir in jeder Hinsicht immer besser und besser“ (Musik/Text: Otto Reutter, Berlin, 1926)

(Die Musikaufnahme dazu findet sich auf <http://www.otto-reutter.de/index.php/couplets/zwanziger-jahre.html> im unteren Bereich dieser Seite)



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
ENTSPANNUNGSVERFAHREN

Autogenes Training | Progressive Relaxation | Hypnose | Yoga  
und weitere wissenschaftlich fundierte Entspannungsverfahren. (DG-E e.V.)

### » „Es geht mir in jeder Hinsicht immer besser und besser“

(Musik/Text: Otto Reutter, Berlin 1926)

Die Musikaufnahme dazu findet sich auf <http://www.otto-reutter.de/index.php/couplets/zwanziger-jahre.html> im unteren Bereich dieser Seite.

WWW.DG-E.DE  
WWW.ENTSPANNUNGSVERFAHREN.COM



1

Jetzt soll mein Lied erschallen  
dem seligen Coué,  
der hinterließ uns allen  
'ne herrliche Idee.  
Ein jeder wird gesund jetzt  
durch Autosuggestion.  
Man braucht kein'n Arzt, man redet nur  
im Überzeugungston:

„Es geht mir in jeder Hinsicht mit jedem Tag  
immer besser und besser und besser und besser!“ –  
Das sagst du jede Stund',  
wenn's dir dann täglich besser geht,  
dann bist du bald gesund.

2

Wenn Zahnweh du bekommen,  
wenn deine Backe schwillt,  
dein Kopf ganz aufgeschwommen,  
ein wundervolles Bild!  
Schmerzt mal die eine Seite  
und mal die andre dir,  
dann klettere die Wände hoch  
und stöhne voll Pläsier:

„Es geht mir in jeder Hinsicht auf jeder Backe  
immer besser und besser und besser und besser!“ –  
Das ruf acht Stunden aus.  
Dann geh' zum Zahnarzt, und in fünf  
Minuten ist er raus.

3

Geheilt wird heute alles  
durch Autosuggestion –  
die heilt dir selbst den Dalles  
in wenig Tagen schon.  
Du brauchst die gleichen Worte  
nur reden immerdar,  
dann frißt du Stiefelwichse auf  
und denkst, 's ist Kaviar:

„Es geht mir in jeder Hinsicht nach jeder Pleite  
immer und besser und besser und besser.“ –  
Dann denkst du 'ne Million  
und denkst, du hast ein Auto,  
das ist Autosuggestion.

4

Bist du ein alter Eh'mann  
und hast 'ne junge Frau  
und sagt dein Weib: „Ach, geh' man,  
du wirst bequem und lau“ –  
Dann brauchst du nur zu denken  
an Jugend-Überfluß.  
Streng' dich nicht an – geh' an sie ran  
und sag' bei jedem Kuß:

„Ich küsse in jeder Hinsicht mit jedem Tage  
immer besser und besser und besser und besser!“ –  
Dann stehst du schneidig da –  
und wenn dann noch ein Hausfreund kommt,  
dann bist du bald Papa.

5

So lebst du ohne Plage –  
sag' immer früh und spät,  
daß es mit jedem Tage  
dir immer besser geht.  
Und naht die letzte Stunde,  
sollt'st du dein Ende spür'n,  
dann rede stets – solang' du sprichst,  
da kann dir nichts passier'n.

Darum rede in jeder Hinsicht in letzter Stunde  
immer lauter und lauter und besser und besser,  
tut auch der Schnabel weh, -  
sobald du deinen Schnabel hältst,  
geht's' dir wie Herr'n Coué.



► „Es geht mir in jeder Hinsicht immer besser und besser“ (Musik/Text: Otto Reutter, Berlin, 1926)

(Die Musikaufnahme dazu findet sich auf <http://www.otto-reutter.de/index.php/couplets/zwanziger-jahre.html> im unteren Bereich dieser Seite)

6

Bist du sehr viel auf Reisen,  
wirst du nervös im Hirn.  
Die Nerven, einst von Eisen,  
die werden schwach wie Zwirn.  
Liegst du in fremden Betten,  
oft schlaflos in der Nacht,  
dann sage nur in einer Tour  
bis morgens früh um acht:

„Ich schlafe in jeder Hinsicht mit jeder Stunde  
immer besser und besser und besser und besser.“ –  
Das sag' in einem Lauf,  
bis dich der Hausknecht weckt, dann stehst  
du neugekräftigt auf.

7

Kannst du nicht viel vertragen  
des Abends beim Souper,  
hast du 'nen schwachen Magen,  
vergiß dein „tiefes“ Weh.  
Will's Essen gar nicht runter  
den vorgeschrieb'nen Gang,  
dann würge trotzdem alles rein  
und sage stundenlang:

„Es schmeckt mir in jeder Hinsicht mit jedem Happen  
immer besser und besser und besser und besser.“ –  
Wenn du das ständig sprichst,  
Dann hilft dir das so lang, bis du  
die Rede unterbrichst.

8

Bist du ein Humoriste,  
bild' den Erfolg dir ein,  
was die dir einbild'st, biste,  
mußt eingebildet sein.  
Wenn du auch jeden Abend  
den gleichen Blödsinn bringst,  
schau stolz herum im Publikum  
und denke, wenn du singst:

„Ich singe in jeder Hinsicht mit jeder Strophe  
immer besser und besser und besser und besser!  
Von Beifall dröhnt das Haus!  
Das sagst du fünfzigmal – und dein  
Direktor schmeißt dich raus.“

